

Laale-Beitung.

Bezugpreis
 für Halle vierteljährlich 2 50 M., bei
 zweimonatlicher Bestellung 3 75 M., durch
 die Post 3 M., monatlich 1 25 M.,
 einmonatlich 1 M., ohne Befehlgeb.
 Bestellungen werden von allen Reichs-
 postanstalten angenommen.
 Nr. 5882 des amtl. Zeit-Verz.
 Für die Redaktion verantwortlich:
 Hans Pantus in Halle.
 Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg &c.
 Nr. 176.

Anzeigen
 werden die Spalte oder deren Raum
 mit 20 Pfg. für jede Zeile und in der Expedition,
 von anderen Annoncenstellen und allen
 Annoncen-Expeditoren angenommen.
 Bekanntmachung die Seite 60 Pfg.
 erscheint wöchentlich zweimal;
 Samstags und Montags einmal;
 sonst zweimal täglich.
 (Der Nachdruck anderer Original-Artikel
 ist nicht gestattet.)

Nr. 96.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 26. Februar.

1896.

Deutsches Reich.

Der bonapartist Herr von Dief-Daber.
 Gegen alle diese öffentliche Meinungen durch
 die Agrarier reagiert die Minister also doch noch, von Dief-
 Daber, der sich gegenüber dem Zeugnis der Stenographen ver-
 geblich bemüht, seine Bekannte, nicht näher zu bezeichnende
 Einladung an die Minister abzulehnen, wird von letzteren
 gescheitert. Der Landwirtschaftsminister Herr
 v. Hammerstein, an den die Dief-Daber'sche Einladung
 speziell gerichtet war, hat eine Einladung zu dem Festmahl des
 Vereins der Spiritus-Interessenten nur unter der
 Bedingung angenommen, daß Herr v. Dief nicht dabei sei.
 Dieser ist dem auch zu bringenden Erklären der Vereins-
 mitglieder dem Festmahle ferngeblieben. Gleich ist es richtig,
 daß der Schatzreferent Graf v. Schadow die Veranstaltung
 des Vereins der Spiritus-Interessenten zu verlassen hat, als
 Herr v. Dief das Wort ergriff. Das ist eine ganz korrekte
 Antwort auf dieselbe Anfrage. Weil wir früher wieder es
 natürlich sein, wenn die Minister agrarischen Ausführungen
 gegenüber, die sich nicht auf die Form, sondern die Sache be-
 ziehen, sich weniger nachgiebig erweisen würden. Die „National-
 zeitung“ bemerkt mit Recht:

„Es wäre verfehlt, die Erörterungen über die Jahres-
 versammlung des Bundes der Landwirthe weiter auf einzelne
 Ansichten der Redner oder Zwischenredner der Zuhörer zu
 konzentriren, wie es das Verhalten der Herren von Witz und
 Gossens bei ihren Ablegungen, die viel schärfer als
 solche Einzelreden vor die Öffentlichkeit der Verhandlung
 der vollständige Bericht auf jede sachliche Erörterung unter
 wachsendem Interesse der künftigen Bevölkerung.“

Säteleien zwischen Deutschland und Nord- amerika.

Die Ausweisung der amerikanischen Lebens-Ver-
 sicherer-Gesellschaften hat bekanntlich in den Verein-
 igten Staaten zu scharfen Repressions-Maßregeln gegen die
 preussischen Feuer-Ver sicherer-Gesellschaften geführt, welche
 dadurch schwer gefährdet sind. Die Amerikaner jüden aber
 ihrerseits eifrig nach nach anderen Gelegenheiten, den
 empfangenen Hieb Deutschland wieder zurückzugeben, und
 englische Wähler bringen mit schmerzlicher Genugthuung
 folgende Motiz:

„Das amerikanische Volk schwingt die Fackel gegen den
 deutschen Handel. Der Versicherungskontist hat Unternehmungen
 gemacht, um etwa in dem Kontrakt des „Reifes von Berlin“
 verwendbare Stellen sein möchten. Nach einem Berichte aus
 Washington vom 26. v. M. wird im Senat die Aufhebung
 des Gesetzes über die Rechtspflege bei den Schiffsgesellschaften
 beantragt.“

Nach diesem Geize wurden den Schiffen fremder Nationen
 die bezüglichen Abgaben erlassen, wenn diese Nationen den
 amerikanischen Schiffen die gleiche Vergünstigung gewährt.
 Hieron hat Deutschland seit dem etwa achtjährigen Verhören
 des Reiches Gebrauch gemacht, und die deutschen Dampfer-
 Gesellschaften haben infolge dessen jährlich ca. 60,000 Doll. an
 Schiffgaben bezahlt. Da aber amerikanische Schiffe mit
 selten nach Deutschland kommen, so haben die Amerikaner bei
 dieser Rechtspflege ein schlechtes Geschäft gemacht, nämlich
 jährlich nur ca. 300 Doll. bezahlt gegen die 60,000 Doll. an
 deutscher Seite. Man will nun also dieses Rechtspflege-
 verhältnis wieder aufheben, und die dann jährlich den deutschen
 Dampfern abzunehmenden 60,000 Doll. zur Erhaltung
 von Marine-Hospitälern verwenden.

Der Kampf gegen die „Reifeln.“

Die Frage der Reform der Personentarifes auf den Eisen-
 bahnen ist eine eigentümliche Wendung zu nehmen. Bisher
 waren es nur die Mitglieder der konservativen Partei,
 welche im preussischen Landtage die „Reifeln“ bekämpften, aus
 Furcht vor der Wanderung der Landbewohner nach den Städten.
 Am Sonntagabend hat nun auch der Eisenbahnminister Thelen
 eine Rede gehalten, welche merklich verschieden ist von den
 Ansicherungen, die er früher im Parlament vertreten hat. Sollten
 sich die Ansicherungen des Eisenbahnministers wirklich mit denen
 der Konservativen decken? Das können wir nicht annehmen.
 Letztere wollen die „Reifeln“ eindämmen; der biedere Land-
 bewohner soll auf der Stelle bleiben und von der Welt mög-
 lichst wenig kennen lernen. Ob ihm damit seine Stelle lieber
 wird? Wir glauben nicht. Gegenüber den Ansicherungen,
 welche in diesen Tagen im preussischen Abgeordnetenhaus zur
 Geltung gebracht worden sind, kommt gerade eine Professor-
 „Reifeln“ man billig und bequem oder die Lösung der Per-
 sonentariffrage“ zur rechten Zeit. Rechtsanwalt Jacob hat
 in diesen Vorreden den Vorschlag gemacht, statt der Al-
 meterfeste, welche seit dem vorigen Jahre in Baden eingeführt
 sind, 8 10 Meter-Markte für je 5 Kilometer einzuführen,
 und bei dieser Gelegenheit zugleich die Tarife für die 1. Klasse
 auf 1/4 Pfg. für die 2. Klasse auf 3 Pfg. für die 1. Klasse auf
 6 Pfg. pro Kilometer zu ermäßigen. Er weist darauf hin, daß
 solche — und noch weiter gehende Ermäßigungen in Baden
 mit Erfolg für Arbeiterlöhne, für Gesellschaftsfahrten usw.
 eingeführt sind. Ob diese Kilometer-Marken, welche nach
 unserer Meinung nicht nur für den totalen Ver-
 kehr — und dieser fällt bei den Eisenbahnen hauptsächlich
 an Gewicht — sondern auch für den Fernverkehr in
 Anwendung zu bringen sein möchten, darüber wollen wir zur
 Zeit ein Urtheil nicht abgeben. Die Kontrolle wird allerdings

„Wie weit man billig und bequem oder die Lösung der Per-
 sonentariffrage“ nach Vorreden des Rechtsanwalts W. Jacob
 in Karlsruhe, von L. S. Zilka 1876. Verlag der Wöhlchen
 Buchhandlung.

lauf größere Entfernungen schwieriger sein. Jedenfalls hat die
 Kilometermarke vor dem Jotariat in den Vordergrund, daß bei dieser
 Einigung die Gleichstellung des Reisenden der Leistung der
 Bahn angepasst ist. Es fällt dieser Gesichtspunkt um so mehr
 ins Gewicht, als der Jotariat in Ungarn und in Oesterreich,
 wie sich jetzt herausstellt, schließlich doch die Erfolge nicht
 gehabt hat, die man erwartete. Weidners empfehlenswerth
 sind in der letzten Broschüre, welcher wir eine weite Ver-
 breitung wünschen möchten, die allgemeinen und wirtschaft-
 lichen, sozialen und nationalen Gesichtspunkte,
 welche für eine Ermäßigung der Personentarifes sprechen. Da
 erhalten wir freilich ein ganz anderes Bild, als aus den letzten
 Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses. Da werden
 die Gründe entwickelt und in wirksamer Weise zusammengefaßt,
 welche für Vermehrung der Reisegerlegenheiten sprechen. Schon
 der Altmeister Goette hat (Gespräche Goettes mit Boller-
 mann) lange vor der Wiedereröffnung des Deutschen Reiches
 erklärt: „Ihm sei nicht bange, daß Deutschland nicht ein
 werde; die guten Chancen und die künftigen Eisenbahnen
 werden schon das Ubrige thun.“ Die Chancen sind und noch
 mehr die Eisenbahnen haben ihre Schuldigkeit gethan für
 Deutschlands Einigung, und es wird den Rücksichtern nicht
 gelingen, die weitere Verkehrs- und Kulturentwicklung aufzu-
 halten.

Verschiedene Mittheilungen.

* Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das
 Verordnungs-Verfahren setzte gestern Abend ihre Be-
 ratungen fort. § 15 erhielt nach dem Vortrage Richter (C)
 folgende Fassung: „Wo eine Dienstwohnung auf dem Schul-
 arbeitsort gegeben wird und wo es bisher üblich ist, kann die
 Schulaufsichtsbehörde die Beschaffung von Dienstmateriale für
 den Lehrer verlangen. Im Uebrigen wird an bestehenden
 Verpflichtungen für Beschaffung, Anfuhr und Fortleitung von
 Dienstmateriale für die Schule oder die Schulstelle nichts ge-
 ändert. § 16 handelt von der Gewährung der Landbewohner-
 hier erhielt Absatz 1 nach dem Vortrage v. Heydenbrand (fort),
 folgende Fassung: „Wo auf dem Lande eine Dienstwohnung ge-
 geben wird, ist als Zubehör ohne Anrechnung auf das Grund-
 stück, sofern es nach den örtlichen Verhältnissen thunlich und
 wo ein Bedürfnis dafür vorhanden ist, ein Hausgebaude zu ge-
 währen.“ Der letzte Absatz erhielt folgende Fassung: „Auf Ansuchen
 v. Bedlich (fort) vorgeschlagene Fassung: „Auf Ansuchen von
 Beteiligten bezieht der Kreisamt, und sofern es sich um
 Einwohnern handelt, der Bezirksamt darüber, welcher Theil
 des Dienstes als Inanspruchnehmer anzusehen ist. Der Beschäft-
 des Kreisamtbeschlusses in erster und zweiter Instanz ist end-
 gültig.“

* Die Justizkommission des Reichstages für die
 Novelle zur Strafprozessordnung nahm am Dienstag
 den 22. die verschiedenen Klassen mit der Berechtigung zur
 Zeugnisverweigerung, in unverbändiger Fassung an. Zu dem
 § 55, welcher besagt, daß die zur Zeugnisverweigerung berech-
 tigte Person der Vernehmungsbefugnis zu erheben hat
 wurde der Zusatz nach dem Abgeordneten Schmidt-Barkung
 nach welchem die Gestillten nicht die Ursachen ihrer Zeugnis-
 verweigerung eithlich zu bezeichnen brauchen, ebenfalls angenommen.
 Gegen den Widerspruch des Staatsreferärs im Reichsjustizamt
 überdies gelangte dann der § 55, die Zeugnisverweigerung
 des Reichstages der Vernehmung und Nachforschungen betreffend, in
 der Fassung der ersten Lesung zur Annahme.

* In dem letzten Reichstagsbericht des Reichstages finden
 sich mehrere Eingaben aufgeführt, in denen Einzelnen Ansprüche
 wegen angeblich durch den Bau des Kaiser Wilhelm-
 Kanals erwachsener Schäden geltend gemacht werden. Es
 handelt sich dabei um Verwundungen oder Auströden von
 Brücken, Gebäuderuinverrichtungen, Verkehrsrichtungen, Un-
 gleichheiten in der Vertheilung der Weiler durch die Fluss-
 einschneidung der Fischer usw.

* Die Remonté des Landesdirektors für die Provinz
 Brandenburg wird am Donnerstag vorfristig erfolgen.

* In die Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika ist
 der Secondelieutenant A. D. v. Rilow, zuletzt vom Inf.-Reg.
 v. Wittich (8. Hess.) Nr. 23, eingeleitet worden.

* Gegen die Verlegung des Streites in der Konfessions-
 frange wurden am Montag Abend in Berlin sechs Ver-
 sammlungen abgehalten. Die Salzung der Finzerkommission
 und des „Vorwärts“ wurde scharf angegriffen. Der Schweizer
 Pfaffenmann behauptete in einer Verammlung, der Redakteur
 des „Vorwärts“ Dr. Braun habe in einer Sitzung der Finzer-
 kommission erklärt, daß die Verlegung des Auslandes unter
 allen Verhältnissen zu erfolgen habe. Die Parteiführer für die
 Schweizer und Schweizerinnen nicht zu haben, auch hätten sich
 die bürgerlichen Kreise bereits viel zu viel für die Sache
 interessiert, eine Veränderung an diese ist durchaus unerwünscht.
 Am ganzen von der Sitzung gedrückt. Der „Vorwärts“ meint,
 daß der Streit an jene Verfassungen zur Fortsetzung
 Streites nicht als „leeres und in diesem Falle geistloses
 Schwandronen“ war. — Der Streit kann als vorfristig beendet
 gelten.

Ausland.

Italien.

Neueste Nachrichten aus Rom besagen, daß Menotti
 durch die Zurückziehung seiner gewonnenen Streitmacht in die
 Gemarkung von Padua eine sehr vertheilichte Ver-
 theiligung in der Schlacht eingeleitet habe, er ist nach allen
 Seiten hin gegen Angriffe bedeckt. Man nimmt an, daß er
 über den Meer gehen werde.

Der „Popolo romano“ will wissen, daß das jüngste Schar-
 schützler bei S. Maria nur ein Vorposten des gemeinsamen Vor-
 ganges der Maßregeln und Resolventen sei, da längt darauf
 bezügliche Verhandlungen im Gange seien. — In mehreren
 Städten Norditaliens fanden radikale Meetings gegen die
 Republik statt. Eine Volkserhebung in Padua, die
 wo Imbricanti sprachen sollte, wurde verboten.

Afien.
 Der russische Vertreter in S. Paul, Staatsrath Weber,
 der Ende 3. durch den Generalkonsul Speier ersetzt werden
 sollte, wird, wie die „S. P.“ meldet, auf „besondere Bitte des
 Königs von Korea“ dort verbleiben, und zwar als „Mit-
 glieder des Königs von Korea.“ Damit ist das russische
 Protektorat ziemlich deutlich angedeutet.

Halle und Umgegend.

— (Süd und West.) In der gestern im „Saalbau“ ab-
 gehaltenen Monatsjagung nahm die gesamte Bevölkerung des
 Vereins mit dem III. kommunalen Verein das größte Interesse
 in Anspruch. Das Ereigniß der beiderseitigen Vorstands-
 beratungen war bekanntlich, daß der Verein sich später „III. kom-
 munalen Wahlvereins Süd und West“ nennen und der
 kommunalen Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt amtierenden beiden Vereinsvorsitzenden (je 12 Witz
 abgeben) zusammen, der Vorden unter sich vertheilt.
 Später sollen neun Vorstandsmitglieder auftreten, die sich event-
 nach Bedürfniß kopieren können. Das Statut wurde einstimmig
 mit der Abänderung angenommen, daß später das Protokoll gleich
 nach Schluß der Sitzung und vor Beginn der nächstfolgenden
 Sitzung zu verlesen ist. Die Freuden wurde es bemerkt, daß
 die kommunale Vereinigung anschließen soll. Eingehen dem jetzigen
 III. sollen die Wahlvereinsberatungen im „Saalbau“, „Garten-
 schützengarten“ und „Schwefelgarten“ stattfinden; die Ein-
 ladung zu den Sitzungen erfolgt durch den bisherigen Vorden des
 III. Vereins. Der Vorstand für das laufende Jahr legt sich
 aus den jetzt

Hochschilde führt zu der Kalkulation einen 280 Meter langen ...

Meinungen, 26. Febr. Personalveränderungen. - Salzwelle. An Stelle des kürzlich verstorbenen ...

Frankenhausen, 25. Febr. Die Witterungsverhältnisse ...

Vermischtes.

Von dem Kaiser angekauft wurde der 'Kaiser-Korn' ...

Die Anna mit dem Gemmalich. Aus einer ...

Der Fehler im Febr. Eine interessante Operation ...

Ein 'theurer' Todter. In der im Sommer ...

Verhafteter Kaufdirector. In Wädelsburg ...

Die Heise um die Welt auf dem Bissard. Die ...

Man wird der Welt ein wenig oberhalb der Mitte, ...

Ein physiologisches Räthsel. Eine interessante ...

Wiederbrama. In Rom schloß sich am 24. d. M. ...

Die größte Dersche. Die jemals mit Nadel ...

Ein Vulkan zu verkaufen. Personen, welche ...

Zutreffend. Herr ...

Wetterologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 25. Febr. and 26. Febr. containing weather data for various stations.

Witterungsverhältnisse f. d. nächsten Tage in mittl. Deutschl. Die eingezeichnete ...

Vericht des Berliner Wetterbureaus vom 25. Febr.

Table with 4 columns: Stationen, Werten, Witterung, and Wetter. Lists various weather stations and their conditions.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 25. Februar. Angeborenen: Der Kaufmann Karl ...

Wundärzt 24). Der Formenstecher August ...

Altkirchliche Anzeigen.

St. Stephanus: Freitag, den 28. Febr., abends ...

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide. * Danzig, 25. Febr. Weizen loco fest, ...

Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 25. Febr. Nachm. 12 Uhr ...

Letzte Nachrichten.

Die Delagombai.

Berlin, 26. Febr. Großes Aufsehen erregt ein Artikel ...

THEE CHAMBER das angenehmste und das beste Abführmittel

Wer das Milgränin-Höfist durch die ...

Man verstreue ein Milgränin-Höfist ...

Verfälschte Leide!

Inventur-Ausverkauf.

Von meinem Lager stelle ich zum Ausverkauf zu ganz erheblich zurückgesetzten Preisen:

Leibwäsche aus Seidentuch, Leinen und Batist,
Höglings aus Satin und Batist,
Kinder- u. Erstlingswäsche,
Morgensrücke aus Flanell und Barchent,

Unterröcke
 aus Woll- und Seidenstoffen,
Spiken-Röcke
 aus Woll- und Seide,
Aufstands-Röcke
 aus Flanell und Plüsch,

Schürzen für Damen und Kinder,
Gardinen weiß und crème,
Bettdecken in Plüsch und Tüll,
Handtücher u. Tischzeug in Drell, Jaquard,
 Damast, sowie mit Handflüchel.

Carl Steckner, Leinen- u. Ausfleuergeschäft, Gr. Steinstraße 74.

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha.

Ankauf von Zinsenrückstellungen-Scheinen.

Nach Genehmigung des Rechnungs-Abchlusses pro 1895 durch die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre werden 433 772 M. 26 S. zur Einlösung von Zinsenrückstellungen-Gutschriften, von welchen noch 2 330 732 M. zu tilgen sind, zu verwenden sein.

Da nach Art. 20 des Statuts die Tilgung der Zinsenrückstellungen-Gutschriften nach Wahl der Bank durch Rückkauf, eventuell im Wege der Substitution oder Auslösung erfolgen soll, so erbiten wir uns zum freihändigen Rückkauf von Zinsenrückstellungs-Scheinen und abgekündigten Talons zu früher ausgetauschten Wandbüteln mit 95% des Nennwertes und erbiten diejenigen Inhaber von Zinsenrückstellungs-Scheinen und Talons, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, uns ihre Scheine unter Wegnahme auf diese Bekanntmachung bis 18. März d. J.

zu übersenden. Der Ankauf erfolgt bis zur Erfüllung des obigen genannten Betrages nach der Höhe des Eingangs der Scheine.

Gotha, im Februar 1896.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Eisernes Baumaterial jeder Art.

18jährige Spezialität. Große Lager. — Schnelle fachgemäße Lieferung.

Alle Arten Eisen- u. Stahl-Constructionen.
 Vortheilhafte Preisabrechnung frei jeder Vorkaufstation.

Hingst & Scheller, Halle a. S.,
 Wuchererstraße 80/81.

David's
 Schokoladen & Kakaos
 werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

Beste Thüringer Tafelbutter,

1/2 Pfund 46 Pfa.

Land-Schinken und Wurstwaren billigst
 empfiehlt die Verkaufsstelle Landwehrstraße 19.
 Verkauf an jedermann.

Sie ist überraschend schön

die Farbe des Kaffeegetränkes, welches man mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz bereitet!

Er ist wirklich pikant

der Geschmack des Kaffeegetränkes, das man mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz bereitet!



Von Dienstag den 25. Febr. cr.

nicht wieder ein freier Transport

besser beladener

Arbeitspferde

zu sehr soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

Meyer Salomon

Halle a. S., Dorotheenstraße 7/8.

Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7, Fernspr. 453.

empfiehlt: **Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen**
 hochfein und wohlschmeckend.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Sattlermeister Paul Schüte'schen Konkursmasse gehörigen Waaren, abgetheilt auf Nr. 1022, 40, als:

Reisekoffer, Pferdedecken, Peitschen, Taschen, Tornister, Karntaschen, Stuhl u. s. w. beschlagnahmt ich freihändig im Ganzen zu verkaufen. Die Versteigerung der Gegenstände kann nächsten Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr erfolgen. Reflektanten wollen sich bei mir melden.

Halle a. S.

Alb. Brand, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Musikalienhändler G. P. R. Jordan'schen Konkursmasse gehörigen

Pianos, Musikautomaten, Mobilien als: 1 Heiner Marmorflügel, 1 Schlegel, 1 Kaiser-Flügel, ferner 1 Pelt und verschiedene andere Gegenstände beschlagnahmt ich freihändig zu verkaufen. Die Versteigerung der Gegenstände kann Donnerstag und Freitag Nachmittag geschehen. Reflektanten wollen sich bei mir melden.

Halle a. S.

Alb. Brand, Konkursverwalter.

Upmann, Fehlfarbe in 8 Pfennig-Cigarette.

Sehr empfehlenswerth.
 100 Stück 5,50 Mf. Zur Probe 10 Stück 60 Pf.
Paul Keitel,
 vorm. Paul Grimm,
 Gr. Ulrichstraße 36,
 Fernsprecher 565.

Ganz frische Eier,

à Dtl. 65 Pfa.

F. H. Krause,
 Gr. Ulrichstraße 40,
 Alter Markt 18,
 Leipzigerstraße 96.

CACAO VERO
HARTWIG & VOGEL
 Dresden
CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausbleibend, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatessen-, Drogen- u. Speciegeschäften.

Uhrketten

massiv 8 und 14 Karät. Gold, acht Gold mit Silbervermischung, acht Zulu, achte Steinuhrketten, acht Nickel und vernickelt, für Damen und Herren, 2 Stück von 50 S an bis 150 S.

F. R. Tittel,

Gold- u. Silberwaaren, achte und unächte Uhrenterrenien gross & klein
Schmeerstraße 3.

Große Auswahl

in neuen und gebrauchten Möbeln, Kleiderkabinette, Vertikals, Sophas, Stuhlgruppen, Sophas, große u. kleine Spiegel, Kleiderbüchsen, verschiedene Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Tische, Stühle, eine große Partie Cigaretten ganz billig, in verk. Schmeerstraße 18.

Moderne solide Herren-Stoffe

(Spezialität: Cheviots aus reinen Angora, Palatots etc.) Preiswürdig, mit Fabrik eingekauft und durch Tausende von Anerkennungen aus besten Kreisen ausgezeichnet, verwendet direct an Frava.

Adolf Oster, Mra a. Rh. 51.
 Muster werden auf Wunsch franco zugesandt.

Woll-Strümpfe

in großer Auswahl billigst.

Berliner Guss- & Lager,
 Gr. Ulrichstraße 32.

Wir empfehlen uns: zum Verwickeln von Fahrrädern, Wäschekörben, Gegenständen, Maschinen etc. sowie zur chemischen Reinigung u. Aufhellung aller Metallwaaren u. Veredelung u. Silberung etc. **Funk & Zanke,** Galvanische Anstalt und Schleiferei mit Dampftrieb, Seipala, Mittelstraße 7.

Sämmtliche Schneider-Artikel

für Damen- und Herren-Garderobe faunt man in unsre Prima-Qualitäten billig bei **H. Schnee Nachf.,** A. Ebermann, Halle, Gr. Steinstraße 84.

Laden- und Restaurations-Einrichtungen faunt hier u. auch die höchsten Preise **Friedrich Peileke,** Weißstraße 25.

Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure.

Aktiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstraße 12.

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel

Mit 2 Beiblättern.